

Pressemitteilung



02.10.2006

Horst Kortemeier erhält Förderpreis der Uni Dortmund

Lemgo. Vor zwanzig Jahren rief der Musiklehrer und Mitarbeiter der Stiftung Eben-Ezer Horst Kortemeier den Hausmusikkreis Linde ins Leben. Seitdem treffen sich die Mitglieder regelmäßig im Wohnheim Spiegelberg der Stiftung Eben-Ezer in Lemgo, um für Auftritte zu üben und ihre Instrumente nach alten Vorgaben selbst zu bauen. In erster Linie sind es historische – zum Teil schon vergessene – Instrumente der Sakralmusik wie Psalter, Krummflöte und diverse Streichinstrumente, die in der Werkstatt des Hauses Spiegelberg entstehen. Darauf werden einfache, althergebrachte Weisen einstudiert. Bei den Mitgliedern des Hausmusikkreises handelt es sich vorrangig um Menschen mit geistiger Behinderung unterschiedlichen Alters. Für sie ist die Beschäftigung mit Musik viel mehr als nur ein Hobby. Insbesondere durch die zahlreichen Auftritte bei Veranstaltungen und Gottesdiensten, die auf dem Programm des Hausmusikkreises stehen, erhalten sie viel Anerkennung und knüpfen zahlreiche Kontakte.

Für sein Engagement erhielt Horst Kortemeier in diesem Jahr den mit 1.500 Euro dotierten Förderpreis InTakt der Universität Dortmund. Dieser erstmals in 2004 von der Miriam-Stiftung vergebene jährliche Förderpreis wird ihm für seine besonderen musikpädagogischen und musikalisch kreativen Leistungen verliehen, die „dabei zugleich das Ziel der Integration und der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung fördern bzw. verwirklichen“, so eine offizielle Verlautbarung der Stiftung.

Frau Professor Dr. Irmgard Merkt, Dekanin für den Bereich Rehabilitationswissenschaften an der Universität Dortmund und fachliche Initiatorin des Förderpreises InTakt, würdigte in ihrer Laudatio bei der Preisvergabe die herausragenden musikalisch-künstlerischen und methodischen Leistungen Horst Kortemeiers in Konzeption und Leitung einer integrativen Musikgruppe.

Den mit 3.500 Euro dotierten Gruppenförderpreis erhielt die Musik- und Tanzgruppe „Kids vom Ring“ aus Kronach. Die Preisträger konnten sich über zahlreiche Glückwünsche freuen. Christa Sonnemann, Vorstand der Miriam-Stiftung, übermittelte die schriftliche Grußbotschaft des NRW-Ministerpräsidenten Dr. Jürgen Rüttgers, in der er seine Wertschätzung zum Ausdruck brachte: „Musik kann und will keine Unterschiede zwischen den Menschen machen, die sie gestalten und hören. Musik ist eine Sprache, die jeder sprechen und verstehen kann. Musik ist Lebensqualität.“

Wer Interesse an der Arbeit von Horst Kortemeier und dem Musikkreis hat, kann sich die Musik seit kurzem auch nach Hause holen: zum zwanzigjährigen Jubiläum des Hausmusikkreises Linde in der Stiftung Eben-Ezer wurde ein sehr persönliches Demo-Band zusammengestellt, das die Musiker beim Proben, Auf- und Abbauen der Instrumente, geselligen Beisammensein und bei einem Auftritt während eines Gottesdienstes der Gemeinde Wülfer-Knetterheide zeigt. Die DVD kann gegen eine Schutzgebühr von 10 Euro bei Horst Kortemeier im Wohnheim Spiegelberg (Tel.:05261-259110) oder in der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung Eben-Ezer (Tel.:05261-215-500) erworben werden.

Bemerkungen zu den Fotos:

Preisverleihung: Horst Kortemeier (links) mit den Vorständen der Miriam-Stiftung Christa und Wilhelm Sonnemann bei der Preisverleihung des Förderpreises InTakt in der Uni Dortmund

Musizierstunde: Der Hausmusikkreis Linde mit historischen Instrumenten bei einer Aufführung im Spiegelbergzentrum der Stiftung Eben-Ezer in Lemgo

Ihre Ansprechpartnerin bei redaktionellen Rückfragen:

Ingelore Möller, Tel.: 05261-215-500, Fax –378 E-mail: Ingelore.Moeller@eben-ezer.de

Die Stiftung Eben-Ezer gehört zum Diakonischen Werk der Lippischen Landeskirche e.V. In der lippischen Diakonie sind wir gemeinsam mit 30 weiteren diakonischen Einrichtungen und 71 Kirchengemeinden für junge, alte und hilfsbedürftige Menschen da. Mit mehr als 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begleitet und betreut das Diakonische Werk der Lippischen Landeskirche über 6000 Menschen in der Altenhilfe, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen und in Kindergärten.